



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rößl

Blumenthal, Oscar

1915-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

45

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 16. Mai 1915

Im weißen Rössl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spieleitung Emil Hecht.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „weißen Rössl“	Marianne Fischer-Kub
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Max Bing
Wilhelm Biesecke, Fabrikant	Emil Hecht
Ottilie, seine Tochter	Margarete Köckerik
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz
Klärchen, seine Tochter	Alice Lisso
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Walter Taus
Artur Sülzheimer	Max Grünberg
Loidl, Bettler	Alexander Köfert
Kesi, seine Nichte	Jenny Hötter
Assessor Bernbach	Robert Bürkner
Emmy, seine Frau	Helene Leydenius
Rätin Schmidt	Henne Leonie
Melanie Schmidt	Lucie Lorma
Forstrat Kracher	Fritz Alberti
Ein Hochtourist	Georg Köhler
Reisender	Josef Kenk, et
Kathi, Briefbotin	Jda Baro
Franz Kellner	Hermann Kupfer
Ein Piccolo	Elise Gerlach
Mirzl, Stubenmädchen	Anna Heuer
Mali Köchin	Elise de Lank
Martin, Hausknecht	Paul Bieda
Joseph, Hausknecht	Hr. Eder
Der Portier im „Weißen Rössl“	Hans Burger
Der Portier zur Post	Hr. Braun
Der Portier zum grünen Baum	Heinrich Brentano
Der Portier zur Rudolphshöhe	Hr. Bundschuh
Ein Dampferkapitän	Meinhart Maur
Sepp, Gebirgsführer	Walter Picau
Ein Bootsmann	Bernhard Müller

im „Weißen Rössl“

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt.

Eintritts-Preise:

Estrade	MF. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	MF. 2.50
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	„ 2.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 55—80) „	„ 2.—
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 1.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 0.80	Empore 2. Reihe	„ 1.50
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	„ 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vormitt. von 10—1 Uhr (ausg. Sonn. u. Feiertag)
Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und
nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5,
und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.
Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt
nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 16. Mai (A 46 mittl. Preise) Der Freischütz
Montag, 17. Mai (D 46, kleine Preise) Viel Lärm um Nichts

Anfang 6 1/2 Uhr
Anfang 7 1/4 Uhr